



Lukas-News

Nr. 60

06. Februar 2024



Wahl des neuen Gemeindebeirats im Lukas

Bitte kommen Sie zur **Gemeindeversammlung am 18. Februar**, ca 11.45 Uhr ins Lukas Zentrum und wählen Sie den neuen Gemeindebeirat. Oder lassen Sie sich für zwei Jahre wählen oder schlagen Sie weitere Kandidat*innen vor! Gerade in der Veränderungsphase des Lukasbezirkes brauchen wir Menschen, die mitdenken, mit anpacken, Ideen einbringen und umsetzen. Und die die Gemeinschaft stärken!

Liebe Lukas-Leute!

Ich bin erschüttert!

Ich gehörte zu denen, die lange Zeit dachten, so schlimm wie in der katholischen Kirche ist der sexuelle Missbrauch in der evangelischen Kirche nicht. Ja, es gab Fälle, ja, es war schrecklich, jeder Fall ist zu viel. Aber das, was nun in der **Studie Forum** herausgekommen ist, ist erschütternd. So viele Fälle, so schlechte Aufarbeitung, so wenig Verständnis für die Opfer, so viele Widerstände, die Akten zu öffnen und Täter zu benennen. Ich bin erschüttert. Was ist aus meiner Kirche geworden? Schafft sie sich selber ab? Wie können wir das Vertrauen, das doch viele Menschen der evangelischen Kirche gegenüber hatten, noch verdienen? Ich arbeite über 50 Jahre in der Kirche mit Kindern, Kindergottesdienst, Freizeiten, Religionsunterricht, Kinderbibelwochen, Taferinnerungsaktionen, Konfirmandenunterricht ... mit viel Freude, Lachen, Überraschungen, Freundschaften, Aktionen, Gespräche, Impulse... Die Familien haben uns ihre Kinder anvertraut. Und nun? Ich bin ratlos.

Wir wollen weiter von der Menschenfreundlichkeit unseres Gottes erzählen. Wir setzen weiter auf die Angebote an Kinder, mit Taufen, mit Kindergottesdienst und Kinderbibelwoche. Wir freuen uns, wenn Kinderlachen und -bewegung das

1

Lukaszentrum belebt. Aber wir müssen ins Gespräch kommen. Über unsere Arbeit, mit den Familien, mit den Mitarbeitenden. Unsere kirchlichen Räume müssen für alle Menschen sichere Orte sein, an denen man sich wohlfühlen kann. Meine Enttäuschung über die eigene Kirche und deren Strukturen und das Entsetzen bleiben aber bestehen.

Sollten Sie selbst oder Menschen in Ihrem Umfeld von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Sprechen Sie es an. Es gibt Gesprächspartner! Dabei ist die Stabsstelle UVSS (Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung) speziell für den Raum der Evangelischen Kirche von Westfalen für Sie da. www.ekvw.de/uvss oder auch bundesweite Stellen wie www.anlaufstelle.help , www.hilfe-portal-missbrauch.de oder www.teelefonseelsorge.de .

Auch wenn die Studie auf schmerzliche Weise systemische und strukturelle Probleme offenlege und auch das Versagen von Personen und Institutionen dokumentiere, sagte der Theologische Vizepräsident der EkvW, Ulf Schlüter, er sei froh, jetzt auf wissenschaftlich fundierte Daten zurückgreifen zu können. „Es ist gut, dass die Ergebnisse nun endlich vorliegen“, sagte Ulf Schlüter nach der Präsentation der Studie. „Als Evangelische Kirche nehmen wir die Aussagen aller betroffenen Personen ernst und erkennen in Demut das Unrecht an, das sie erfahren haben.“ Als wichtigstes Ziel bezeichnete es der Leitende Geistliche der westfälischen Landeskirche, dass kirchliche Räume in Zukunft überall und für alle Menschen sichere Orte seien.

Heiner Bredt

• **Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten u. Begegnungen**

- **Sonntag, den 11. Februar**, 10.30 Uhr im Lukas mit Pfr. Christoph Keienburg und dem Konfirmandenjahrgang 2024. Der Kindergottesdienst muss leider wegen Personalmangels diesmal ausfallen.
Um 14.30 Uhr Gottesdienst in persischer Sprache mit Pastor Mehrdad Sepehri
- **Sonntag, den 18. Februar**, 10.30 Uhr im Lukas mit Pfr. Christoph Keienburg und Feier des Abendmahls. **Anschließend, ca. 11.45 Uhr Gemeindeversammlung mit Wahl des neuen Gemeindebeirates!**
Um 14.30 Uhr Gottesdienst in persischer Sprache mit Pastor Mehrdad Sepehri
- **Sonntag, den 25. Februar**, 10.30 Uhr im Lukas mit Pfr. Christoph Keienburg und Pfr. Thomas Walter mit der Verabschiedung der Prädikantin Alexandra Krüner (die in die Schweiz zieht - alles Gute für den weiteren Lebensweg!)
Um 14.30 Uhr Gottesdienst in persischer Sprache mit Pastor Mehrdad Sepehri
- **Sonntag, den 03. März**, 10.30 Uhr im Lukas mit Pfr.in Daniela Walter, und Feier des Abendmahls.
Um 12.30 Uhr findet die **Mitgliederversammlung** des Vereins Deutsch-Iranische Christen e.V. im Lukaszentrum statt .
Um 14.30 Uhr Gottesdienst in persischer Sprache mit Pastor Mehrdad Sepehri

2

- **Sonntag, den 10. März**, 10.30 Uhr im Lukas mit Vikarin May-Britt Melzer und Pfr. Keienburg. Der Kindergottesdienst findet parallel statt für Kinder im Kita-Alter.
Um 14.30 Uhr Gottesdienst in persischer Sprache mit Pastor Mehrdad Sepehri

• **Rückblick auf den Familiengottesdienst im Lukas am 28. 1.**

Ein Haus mitten in der Kirche mit einem großen Tisch erwartete die Gottesdienstbesucher am 28. Januar im Lukas. Eine große Schar Kinder, die Schulanfänger-Gruppe „Schlaue Füchse“ und die Mitarbeiterinnen aus dem Himmelszelt zogen mit Gesang ein. Sie spielten der Gemeinde das „Große Gastmahl“ vor, in dem der Gastgeber ein großes Fest vorbereitet hatte, aber die geladenen Gäste nicht kamen. Das Fest ausfallen lassen? Auf keinen Fall! Die Kinder holen „von Straßen und Hecken“ Menschen herbei und bald war tatsächlich mehr als jeder Platz besetzt. Und es gab ein herrliches Mahl. Manches Kind holte noch die letzten Reste von den Tellern auch während Christoph Keienburg noch die Geschichte auslegte.

Nach dem Gottesdienst gab es noch ein richtiges Mittag-essen mit Nachtisch im Keller für alle Gottesdienstbesucher, ein „frommer Löffel“! Auch hier: Welch ein Leben, eine Gemeinschaft, ein Geschenk für alle im Lukas: die Kita Himmelszelt!



• **Neujahrsempfang im Lukas am 02. Februar 24**

Vorbereitet wurde dieser Neujahrsempfang wieder vom Bezirkspresbyterium und viele der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden kamen. Nach einer schönen Andacht mit guten Impulsen durch Christoph Keienburg gab es an langen Tischen herzliche Begrüßungen, muntere Gespräche und leckeres Essen und Trinken. Auch hier wurde der Reichtum der Lukasgemeinde spürbar: so viele engagierte und freundliche Menschen, verschiedene Generationen, Nationen und Konfessionen!

Welch ein Glück, dass Menschen dabei waren, die noch die Grundsteinlegung des Lukaszentrums miterlebt und Menschen, die sich ganz neu in die Gemeinschaft der Christen im Lukas eingefunden haben. Das macht Hoffnung auf eine Zukunft!



Weltgebetstag am Freitag, den 1. März 2024, 17.00 Uhr

Frauen aller Konfessionen laden wieder zum Weltgebetstag am 1. März ein, diesmal in die **Kath. Kirche St. Hedwig auf der Lieth**. Ein Band des Friedens als Hoffnungszeichen. „... durch das Band des Friedens“ (nach Eph 4,3) - so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT) 2024 **aus Palästina** überschrieben. Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Gottesdienst und Gebet, zu Klage und Schweigen, zu Bitten um Frieden versammeln? Rund um den Globus beten am ersten Freitag im März 2024 Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche in den WGT-Gottesdiensten sehnsuchts- und hoffnungsvoll darum, dass Frieden weltweit und auch in Israel und Palästina keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird und in ihrem Alltag Einzug hält, ein Frieden, der mit Gerechtigkeit und Vergebung einhergeht und Lebensperspektiven für alle Menschen in der Region eröffnet.



Anschließend wird noch Gelegenheit zum Austausch bei Tee im Pfarrheim gegeben.

Seien Sie herzlich begrüßt und behütet! Bleiben Sie „Lukas“ treu!

Ruth Biedermann, Heiner Bredt, Krista Kunkel-Bäcker für die Lukasgemeinde

Rückmeldungen an: heibredt@gmx.de